

Vierer hat die DM im Visier

Friedrichsfelder Kanutinnen freuen sich über den Sportpreis des Monats der Stadt Voerde

Von Philipp Stroetmann

Der Kanu-Club Friedrichsfeld zählt ungefähr 200 Mitglieder und kann, vor allem durch die Zwillinge Florian und Daniel Wölke, schon einige Erfolge aufweisen. Nachdem sich die Wölke-Brüder schon sechsmal den Sportpreis des Monats der Stadt Voerde sichern konnten, gewann im März der Kanu-Vierer der weiblichen Schüler B mit Linn Sütel, Rieke Kliche, Liv Grete Liwowski und Insa Hülsdonk. Zusammengekommen sind diese vier eher aus pragmatischen Gründen.

„Wir waren die einzigen im Verein in unserer Altersgruppe“, erzählt Liv Grete. Dafür, dass die Zusammenstellung zufällig passierte und die Mädchen noch nicht lange Kanurennsport betreiben (Rieke und Insa erst seit letztem Jahr), stellten sich schnell Erfolge ein. Bei der Regatta in Datteln im Mai 2016 holten die Mädchen sich den zweiten Platz im Vierer über 2000 Meter. Linn Sütel wurde über 500 und 2000 Meter im Einer-Kanu jeweils Dritte. Die Regatta in Herdecke gewann der Vierer über 500 Meter. Anfang Juni in Hamm sprang über dieselbe Distanz die Bronzemedaille heraus. Darüber hinaus sicherten sich Insa und Liv Grete im Zweier den ersten Rang über 500 Meter vor Linn und Rieke. Über 125 und 500 Meter gewann Linn außerdem im Einer. Zum Saisonabschluss gab es dann noch einen zweiten Platz über 500 Meter in Herringen zu bejubeln. Der Höhepunkt des Jahres war aber die Westdeutsche Meisterschaft in



Aus den Händen von Bernfried Tobien von der Wohnbau nahmen Linn Sütel, Rieke Kliche, Liv Grete Liwowski und Insa Hülsdonk (von links) ihren Preis in Höhe von 500 Euro entgegen.

FOTO: MARKUS JOOSTEN

Duisburg-Wedau, bei der die Nachwuchs-Kanutinnen mit einem zweiten Platz über 2000 und einem dritten Rang über 500 Meter glänzten.

Diese Erfolge beruhen natürlich auf harter Trainingsarbeit. Elf Stunden in der Woche absolvieren die

Mädchen Einheiten in den Bereichen Paddeln, Schwimmen, Laufen, Gymnastik und Krafraum. Die Trainer Werner Emde und Lutz Liwowski, beide zu ihrer aktiven Zeit überregional erfolgreich, Liwowski sogar international, unterstützen

die Mannschaft dabei mit ihrem Fachwissen und ihrer Wettkampferfahrung.

Im nächsten Jahr kann das erfolgreiche Team nicht in der angestammten Besetzung starten, da Linn Sütel bereits den weiblichen

Schülern A angehört und nur zwei Teammitglieder in die nächsthöhere Altersklasse hochgezogen werden dürfen. Doch danach möchten die Schülerinnen wieder in der Leistungsspitze angreifen. Erklärtes Ziel ist die Deutsche Meisterschaft.